

Schulinternes Curriculum Oberstufe 2019 (beschlossen in der FK Kunst vom 18.Januar 2018)

Kurshalbjahr	Vorgaben nach dem Kerncurriculum		Vorgaben zum Abitur	
			Kurse auf grundlegendem Anforderungsniveau	
1	<p>Prozessbezogene Kompetenzen:</p> <p>-Imaginieren und planen</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln vielfältige und tragfähige Gestaltungsansätze nach gegebenen Impulsen - nutzen Intuition und Assoziationen zur Bildfindung - formulieren die Anforderungen an ein zu entwerfendes Bild - erarbeiten anschauliche Skizzen alternativer Lösungen - wählen begründet geeignete Skizzen aus - führen Skizzen im Prozess zielführend weiter aus - optimieren und verdichten Entwürfe absichtsvoll - reflektieren Bildfindungsprozesse 	<p>Optional:</p> <p>Unterrichts-</p> <p>prinzip</p> <p>Werkstatt</p>	<p>Weitere Auswahl von Bildern und Materialien:</p> <p>Marcel Duchamps: Fountain (1917) → als Beispiel für Konzeptkunst</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BILD DER DINGE • Kerninhalt 1: Inszenierung von Dingen - fotografisch realisiert und dokumentiert • Bildvorgabe 1: Thomas Demand, „Küche“, 2004, 133 x 165 cm, C-Print/Diasec • Schwerpunktartig zu behandelnde Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler inszenieren Dinge. <p>Kunstgeschichtlicher Aspekt: Ausgewählte Positionen konzeptioneller Kunst des 20. Jahrhunderts</p>
2	<p>- realisieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - verwirklichen originäre Bildlösungen - übertragen Ergebnisse aus dem Bildfindungsprozess in eine gestalterische Gesamtidee - nutzen Techniken, Verfahren, Werkzeuge, Materialien und deren Eigenschaften absichtsvoll - wenden Bildsprache gezielt und reflektiert an - setzen künstlerische und gestalterische Strategien ein - nutzen Kontextwissen zur Bildgestaltung - arbeiten situationsangemessen in individuellen und kooperativen Prozessen <p>- reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen Übungen und Entwürfe im Prozess der Arbeit als Erkenntnishilfe - lernen Alternativen, Umwege und Fehler als wichtige Korrekture der Bildfindung kennen - fertigen analytische Skizzen zur Veranschaulichung bildwirksamer Strukturen an 		<p>Paul Cézanne: Bilder des <i>Mont Sainte Victoire</i> (um 1890)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BILD DES RAUMES • Kerninhalt 3: Landschaft zwischen Naturbeobachtung und Verselbstständigung der künstlerischen Mittel • Bildvorgabe: <ul style="list-style-type: none"> • Adolf von Menzel: Dorf an einem Fluss, in der Nähe von Kassel, 1848; Bleistift auf Papier, 181 mm x 255 mm, Staatliche Museen zu Berlin • Lovis Corinth, Walchensee - Panorama, Blick von der Kanzel, 1924. Öl auf Leinwand, 100 cm x 200 cm, Wallraf-Richartz-Museum, Köln • Schwerpunktartig zu behandelnde Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler untersuchen und gestalten Landschaftsbilder. • Kunstgeschichtlicher Aspekt: Positionen der Landschaftsdarstellung zwischen Naturbeobachtung und Verselbstständigung der künstlerischen Mittel ab der Mitte des 19. Jahrhunderts
3	<p>- präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - dokumentieren Arbeitsprozesse - präsentieren Ergebnisse in vielfältiger Form - kommunizieren Ergebnisse 		<p>Grafiken von Toulouse-Lautrec, z.B. <i>Die Trinkerin</i>, 1888</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BILD DES MENSCHEN • Kerninhalt 5: Künstlerische Grafik: Menschen in Beziehungen • Bildvorgabe: Käthe Kollwitz, Heimarbeit, Blatt 1 der Folge „Bilder vom Elend“, 1909 • Schwerpunktartig zu behandelnde Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler untersuchen und gestalten Handzeichnungen zum Thema Menschen in Beziehungen. • Kunstgeschichtlicher Aspekt: Die Darstellung des Menschen in der kritischen Grafik seit der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts
4	<p>- Vernetzung der Kerninhalte, der Kompetenzen und des kunstgeschichtlichen Wissens</p> <p>- Arbeiten nach dem Unterrichtsprinzip Werkstatt</p>			